

Über Familie wird derzeit intensiv und kontrovers diskutiert – in den Medien, der Politik, der Wissenschaft und im Alltag. Mal geht es um Familie als normatives Ideal und „notwendige Keimzelle“ der Gesellschaft, mal um sie als eine Lebensform, die sich zurzeit im Wandel befindet. Von manchen wird dies als bedrohliche Krise der Familie angesehen, die es unbedingt zu verhindern gilt. Andere sehen darin eine grosse Chance, die neue familiäre Arrangements ermöglicht und bislang nicht lebbare zu leben erlaubt. Kurz: Mit und um das Thema Familie werden aktuell viele gesellschaftliche Probleme verhandelt. Die Emotionalisierung der Debatte macht zudem deutlich, dass wir es mit einem ambivalenten Thema zu tun haben: Familie wird sowohl als ein Ort der Geborgenheit, der Intimität und der gegenseitigen Zuwendung und Sorge füreinander erfahren, als auch als ein Ort der Gewalt, des Missbrauchs und der Vernachlässigung problematisiert.

Ziel der diesjährigen Fachtagung zum Thema „i?Familie?! Umstrittene Konzepte, Politiken und Praxen“ ist es, die Bedeutung der aktuellen Prozesse rund um die Familie aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und aus Sicht von Wissenschaft und Praxis kritisch einzuschätzen: Was genau passiert in den derzeitigen Entwicklungen? Welche historischen Kontinuitäten und Brüche zeigen sich? Warum bündelt sich gegenwärtig überhaupt so viel an gesellschaftlicher Auseinandersetzung um die Familie und weshalb ist sie so umstritten? Und nicht zuletzt, um welche gesellschaftlichen Optionen und Interventionen könnte es aus kritischer Perspektive gehen?

In verschiedenen Keynotes, Panels und Roundtables wird ein breites Themenspektrum von der Pluralisierung familialer Arrangements über Normen von Elternschaft und Kindheit bis hin zu rechtlichen Grundlagen und theoretischen Konzepten von Familie erörtert werden. Dies soll im regionalen sowie transnationalen Kontext beleuchtet werden.

Ein weiteres Ziel der Tagung ist es, die Forschungsarbeiten des akademischen Nachwuchses im Bereich der Schweizer Geschlechterforschung sichtbar zu machen. Dazu diskutieren in zwei Graduiertenworkshops Expertinnen zusammen mit Doktorierenden aktuelle Themen der Geschlechterforschung.

TAGUNGSSPRACHE Deutsch/Englisch
ANMELDUNG Bitte online bis zum 25. August 2014

<https://www.gendercampus.ch/de/sggf/veranstaltungen/tagung-2014>

Kinderbetreuung (Do. 11.9./Fr. 12.9.) bei frühzeitiger Anmeldung bis zum 30. Juli

PREISE FÜR DIE TAGUNGSTEILNAHME
Regulär CHF 100.–
Mitglieder **oder** prekariert (AHV, IV, Erwerbslos, Studierende) CHF 50.–
Mitglieder **und** prekariert (AHV, IV, Erwerbslos, Studierende) CHF 25.–

Einzelintritte sind möglich.
Spenden sind willkommen.

VERANSTALTERIN Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF
www.genregeschlecht.ch

KONTAKT Tina Bopp, Tagungskordinatorin
tina.bopp@unibas.ch

Unterstützen Sie die Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF mit Ihrer Mitgliedschaft 2014* und bezahlen Sie zugleich nur den reduzierten Tagungsbeitrag.

Mitglied werden:
www.gendercampus.ch/de/sggf/mitgliedschaft

* Jährlicher Mitgliederbeitrag SGGF:
Studierende / Erwerbslose / AHV CHF 20.–
Teilzeitverdienende CHF 60.–
Vollzeitverdienende CHF 100.–
Kollektivmitglieder CHF 150.–
Gönner_innen CHF 150.–

 **Universität Zürich**
Fachbereich Gender Studies
Asien-Orient-Institut

 **zentrum gender studies**

i?Familie?!

Umstrittene Konzepte, Politiken und Praxen

Programm SGGF Tagung 2014

11.-13. September
Universität Basel

Société suisse d'Etudes Genre SSEG
 **genregeschlecht.ch**
Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Keynotes

Prof. Dr. Suad Joseph
University of California, Davis
Prof. Dr. Andrea Büchler
Universität Zürich

TAGUNGsort
Universität Basel, Kollegiengebäude (Petersplatz 1)

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER 2014

- 13:00 - 14:00 Registration und Kaffee
- 14:00 - 14:45 **BEGRÜSSUNGEN MIT EINFÜHRUNG**
AULA
Eva Herzog REGIERUNGSRÄTIN BASEL-STADT,
Maarten J.F.M. Hoenen VIZEREKTOR UNIVERSITÄT BASEL
und Andrea Maihofer PRÄSIDENTIN SGGF
- 15:00 - 17:45 **Panel-Session 1 & Graduiertenworkshop I**
- **Panel 1a** SPRACHE: DEUTSCH/ENGLISCH
Familie (neu) denken. Theorie, Utopie, Kritik
Leonidas Anagnostopoulos TÜBINGEN, Cornelia
Schadler MÜNCHEN, Kristina Schulz BERN,
Barbara Umrath FLENSBURG
Moderation: Bettina Dennerlein ZÜRICH
 - **Panel 1b** SPRACHE: DEUTSCH/ENGLISCH
Migration & Familie: Zwischen Recht
und Praxis
Thomas Geisen OLTEN, Luzia Jurt OLTEN,
Olha Mykytyn-Gazziero GENÈVE,
Lira Turrer Dolabella LISBOA
Moderation: Janine Dahinden NEUCHÂTEL
 - **Graduiertenworkshop I** SPRACHE: ENGLISCH
Narratives about sexual politics
in transitional societies
Nina Seiler ZÜRICH, Ieva Bisigirskaitė ZÜRICH,
Sabine Binder ZÜRICH
Expertin: Christina Scharff LONDON
Moderation: Janina Scholz BASEL

17:45 - 18:15 Kaffeepause

- 18:15 - 20:00 **Keynote 1**
AULA
Family matters: The state of
scholarship on Arab families
Suad Joseph UNIVERSITY OF CALIFORNIA, DAVIS
Moderation: Bettina Dennerlein ZÜRICH

Rahmenprogramm 11.-13. September
Big Five IV. Eine Familiengeschichte
Audio-Video Installation von Cecile Weibel

FREITAG, 12. SEPTEMBER 2014

- 09:15 - 11:15 **Panel-Session 2 & Graduiertenworkshop II**
- **Panel 2a** SPRACHE: DEUTSCH
Vaterschaft und Männlichkeit
Andreas Borter BURGDORF, Nicole Kirchoff DORTMUND,
Benjamin Neumann DORTMUND,
Moderation: Stefan Paulus ST. GALLEN
 - **Panel 2b** SPRACHE: DEUTSCH
Realpolitik und Utopie
Juana Remus BERLIN, Vanessa Rüegger BASEL/BRIG,
Rosemarie Weibel LUGANO
Moderation: Sandra Hotz FRIBOURG/ZÜRICH,
Michelle Cottier BASEL
 - **Graduiertenworkshop II** SPRACHE: DEUTSCH
Auseinandersetzung mit traditionellen
Geschlechterrollen in Zeiten des Umbruchs
Anina Eigenmann BERN, Ayşe Zeynep Pamuk ZÜRICH
Expertin: Regula Ludi BERN
Moderation: Tanja Rietmann BERN
- 11:15 - 11:45 Kaffeepause
- 11:45 - 13:15 **Keynote 2**
AULA
Rechtspluralismus in Familienrechten Europas!?
Andrea Büchler ZÜRICH
Moderation: Andrea Maihofer BASEL
- 13:15 - 14:45 Mittagspause
- 14:45 - 17:30 **Panel Session 3 & Graduiertenworkshop II** Forts.
- **Panel 3a** SPRACHE: DEUTSCH
Kinder im Fokus von Normierungsprozessen
Macarena García ZÜRICH, Dominique Grisard LONDON,
Anna Lehniger ZÜRICH, Patricia Purtschert ZÜRICH
Moderation: Lilian Frankhauser BERN
 - **Panel 3b** SPRACHE: DEUTSCH
Ambivalenzen neuer und alter Carearrangements
Nadia Baghdadi/Raphaëla Hettlage ST. GALLEN, Romy
Reimer PADERBORN, Sarah Schilliger BASEL,
Eva Tolasch MÜNCHEN
Moderation: Michèle Amacker BERN
 - **Panel 3c** SPRACHE: DEUTSCH
Die aktuelle Reform des Rechts der elterlichen Sorge
Bettina Bannwart LUZERN, Markus Theunert ZÜRICH,
Diana Baumgarten BASEL
Kommentar: Roland Fankhauser BASEL
Moderation: Michelle Cottier BASEL

• Graduiertenworkshop II (Fortsetzung)

SPRACHE: DEUTSCH/ENGLISCH

Auseinandersetzung mit traditionellen
Geschlechterrollen in Zeiten des Umbruchs
Elife Biçer-Deveci BERN, Maaret Jokela-Pansini BERN
Expertin: Susan Zimmermann BUDAPEST
Moderation: Tanja Rietmann BERN

17:30 - 18:15 Kaffeepause

- 18:15 - 20:00 **Roundtable 1**
AULA
Regenbogenfamilien: Status quo in der Schweiz
Maria von Känel ZÜRICH, Yv E. Nay BASEL,
Serena Dankwa BASEL, Hannes Rudolph ZÜRICH,
Franziska Schutzbach BASEL
Moderation: Patricia Purtschert ZÜRICH

20:00 Apéro riche und Abendprogramm

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2014

- 10:15 - 13:00 **Panel-Session 4**
- **Panel 4a** SPRACHE: DEUTSCH/ENGLISCH
Familiale Arrangements & Normen
Vanessa Brandalesi LAUSANNE,
Rahel Kunz LAUSANNE, Julia Nentwich/Verena
Witzig ST. GALLEN, Nina Wehner BASEL
Moderation: Tomke König BIELEFELD
 - **Panel 4b** SPRACHE: DEUTSCH
Reproduktionstechnologie und Elternschaft
Sarah Dionisia FRANKFURT A.M., Laura Perler BERN,
Rhea Seehaus FRANKFURT A.M., Kathrin Zehnder ZÜRICH
Moderation: Heidi Simoni ZÜRICH
 - **Panel 4c** SPRACHE: DEUTSCH
Affekte, Fiktionen, Narrationen
Yv E. Nay BASEL, Brigitte Röder BASEL,
Fleur Weibel BASEL, Andrea Zimmermann BASEL
Moderation: Elke Frietsch ZÜRICH
- 13:00 - 14:30 Mittagspause
- 14:30 - 16:00 **Roundtable 2**
AULA
Soll alles so bleiben, wie es nie war?
Caroline Arni BASEL, Janine Dahinden NEUCHÂTEL,
Jacqueline Fehr ZÜRICH, N.N.
Moderation: Andrea Maihofer BASEL
- 16:00 - 16:15 Kaffeepause
- 16:15 - 17:00 **Mitgliederversammlung der SGGF**